Es kommt immer auf den Einzelfall an: Astrid und Udo Weiß im Besprechungsraum, in dem sie mit ihren Kunden die Möglichkeiten eines würdevollen Abschieds besprechen.

Hilfe, wenn Freunde gehen

Oft sind Haustiere „die besten Freunde des Menschen" und nehmen in deren Leben eine ganz besondere Stellung ein. Doch was steht am Ende, wenn auf Grund einer Erkrankung oder des Alters eine solche gute Freundschaft zu Ende gehen muss.

„Sicher ist das eine unangenehme Frage, die sich aber in fast allen Fällen stellen wird", erklärt Udo Weiß, der zum Jahreswechsel an der Bahnstraße im benachbarten Vohwinkel als erster Anubis-Partner für das Bergische Land eine Tierbestattung gegründet hat, auch aus eigener Erfahrung. „Für viele Tierbesitzer führt der letzte gemeinsame Weg zum Tierarzt, wo der treue Weggefährte oftmals von seinen Krankheits- oder Altersqualen erlöst wird". Viele Tierhalter suchen heutzutage im Nachgang dessen nach einer geeigneten Lösung für das oft traurige Ende einer langen Freundschaft und möchten sich in einer angemessenen Form von ihrem Liebling verabschieden. „Hier bieten sich über die Tierbestattung viele ganz individuelle Möglichkeiten, von der Einäscherung bis hin zu einer regelrechten Beisetzung auf einem Tierfriedhof", erklärt der 46-Jährige, der in der noch kurzen Zeit seiner Selbstständigkeit schon eine ganze Reihe von Wünschen kennengelernt und erfüllt hat.

Immer die individuelle Situation beachten

Für die sich verabschiedenden Menschen entstehen hier oft schwierige Situationen und so sind Trauerbegleitung und -psychologie Bestandteil der Ausbildung, die Udo Weiß in der Anubis-Zentrale genossen hat. Dazu natürlich technische und verfahrenstechnische Grundlagen für die tägliche Arbeit sowie hygienespezifische und kaufmännische Kenntnisse für eine korrekte Abwicklung. Deshalb gehören neben dem Gesprächs- und Präsentationsraum auch ein eigener, abgeschlossener Verabschiedungsraum sowie eine Hygienekammer zur Ausstattung der Geschäftsräume, die über das Wiedener Kreuz am besten zu erreichen sind. „So individuell die Menschen sind und auch deren Beziehung zu ihrem Tier gewesen ist, so individuell gehen wir auch auf die jeweiligen Situationen ein, um nicht nur als Problemlöser, sondern auch als Helfer in der Trauer zur Seite stehen zu können", resümieren Astrid und Udo Weiß eine ihrer wichtigsten Maximen als Anubis-Partner im Bergischen Land.

Anubis

Anubis ist in der ägyptischen Mythologie der Gott, der die Toten auf ihrem Weg ins Totenreich begleitete; zudem war er der treue Wächter ihrer Grabstätten. Im alten Ägypten hatten die Tiere einen hohen Stellenwert, da sie als Verbindung zur göttlichen Sphäre galten. So war es nur natürlich, Tiere auch würdig zu bestatten. Den ersten Sarg stiftete der Bruder des ägyptischen Pharaos Echnaton für seine verstorbene Katze.

www.anubis-tierbestattungen.de